WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Osterbrunnen – gebaut 2013 von Günter Knigge †, Waggum

Ausgabe 547 | April 2019

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten Vordächer · Sonnenschutz

Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, 20 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



INSTITUT FÜR WELLNESS, BASISCHE KÖRPERPFLEGE UND ERNÄHRUNG

In den Grashöfen 52a

Tel. 05307-980160

38110 BS / Waggum

E-Mail: anfrage@wellness-in-waggum.de

www.wellness-in-waggum.de



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Miau Ihr Lieben,



ich habe heute mal einen Kumpel aus dem Wald mitgebracht. Ihr werdet die Früchte seiner Arbeit hoffentlich am Ostersonntag finden.

Wir beide und meine Menschen wünschen Euch schon jetzt ein schönes Osterfest mit vielen bunten Eiern und einem Himmel, an dem die Sonne strahlt.

Bis dahin



Miau



©Maksim Pask/AdobeStock

Im Notfall

Feuerwehr Notruf Polizei Notruf

Polizei-Station Waggum

05307 951478

112

110

Städt. Klinik, Salzdahl. Str.,

zentrale Notaufnahme 0531 595 2500 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 7009933

Ärzte-Notdienst

116 117

Ärzte

Dr. med Wörffel u. Frauke Heine, Waggum 05307 6025 Dr. med Conrad u. Dr. med Traidl, Bienrode 05307 5406

ALBA Schadstoffmobil

Donnerstag, 25.4.2019, 15:30-19:30 Uhr

lutspende

Bienrode, Ev. Gemeindehaus,

Deutsches Rotes

Waggum Fröbelweg
Dienstag
2. + 23. April

von 13:30 - 15:30 Uhr

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771 Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580 Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266

E-Mail-Adresse der Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Mar-

keting und Verteilung (v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas

Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig 0531 16442, info@hm-medien.de

www.hm-medien.de Druck: oeding print GmbH

Erzberg 45, 38126 BS www.oeding-print.de oeding print

Verteilung: Bevenrode, Bienrode, Waggum zu jedem Monatsanfang

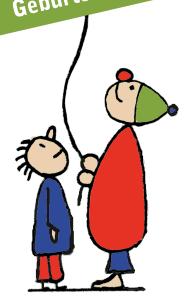
Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

	O
Mai	19.04.
Juni	17.05.
Juli	21.06.
August	19.07.
September	23.08.
Oktober	20.09.
November	18.10.

CLOWNS & HELDEN



Geburtstagskisten



lesen • schenken • spielen

Bücher heute bestellt - morgen da Bestsellerlisten Kinder- und Jugendbücher

Schmuck
Taschen und Tücher

Geschenkartikel Karten für jeden Anlass

Spielsachen CDs und DVDs

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00 Sa 9:30-13:00

Clowns & Helden Gröpern 5 Buchh. GmbH & Co. KG Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Unser Bezirksbürgermeister berichtet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Stadtputztag – Aktion "Saubere Landschaft" am Samstag, 30. März 2019

Ich weise nochmals auf diesen Termin hin und bitte um tatkräftige Mithilfe bei den Vereinen und Organisationen.

Es soll wie in den Vorjahren gesammelt werden. Beginn ist 10:00 Uhr an den bekannten Sammelplätzen. In Waggum holen die Vereine ab 9:30 Uhr die Sammelutensilien im Feuerwehrhaus Waggum ab. In Bienrode treffen sich alle Teilnehmer um 10:00 Uhr am Feuerwehrhaus Bienrode.

Nach der Sammelaktion gib es in/an den Feuerwehrhäusern heiße Würstchen mit Brot oder Brötchen sowie Getränke.

Grundsätzlich bekommt dann jeder Teilnehmer nach Abschluss der Aktion einen Gutschein der Verkehrs-GmbH mit Freifahrtschein zum Rathaus sowie einen Bon für die dort stattfindenden Aktionen. Außerdem berechtigt dieser Gutschein auch zur Teilnahme an der Stadtputztag-Tombola.

Das habe ich erfreut zur Kenntnis genommen: Die Grundschule Waggum beteiligt sich bereits einen Tag vorher mit drei Klassen an der Aktion. Ebenso wird der Kindergarten Waggum dann mit 100 Kindern dabei sein.

Allen Helfern für den Schutz unserer Umwelt herzlichen Dank!

Am 13. März tagte der Bezirksrat in der Moorhütte in Gliesmarode

Mit 36 Tagesordnungspunkten war die Sitzung wieder reichlich gefüllt. Nur einige Themen seien hier aufgeführt.

Der Vortrag zum Linien- und Fahrplankonzept der Verkehrs-GmbH mit anschließender Diskussion nahm dabei neben der neuen Bushaltestellenplanung in der Ortsmitte von Waggum den größten Zeitbedarf ein.

Linien- und Fahrplankonzept der Verkehrs-GmbH

Da das Gesamtpaket sehr umfangreich ist, hier nur einige Kernaussagen:

Die Linie 413 fährt zukünftig tagsüber von Montag bis Freitag alle 30 Minuten über Querum, Flughafen, Bienrode und Waggum nach Bevenrode. Abends sowie an Sonn- und Feiertagen soll sie dort stündlich verkehren und die Linie 424 bis Bevenrode so zeitversetzt geführt werden, dass Bevenrode dann auch einen 30 Minutentakt erhält.

Die Linie 424 aus Rühme endet sonst in Waggum und wird montags bis freitags zwischen 6:00 und 20:30 Uhr sowie samstags zwischen 9:00 und 20:30 Uhr im 30 Minutentakt verkehren. Einzelne Fahrten werden in der Hauptverkehrszeit über Bevenrode nach Essenrode verlängert.

Ergänzt durch die Fahrten der 413 sollen Waggum und Bienrode somit einen 15 Minutentakt erhalten.

Abends sowie an Sonn- und Feiertagen verkehrt die 424 bis Bevenrode (siehe oben).

Da der Plan doch sehr verschachtelt ist, gab es viele Nachfragen an Herrn Brandes von der Verkehrs-GmbH. Der Bezirksrat mach-



te aber auch auf mögliche Umstiegsprobleme zwischen Linie 424 und 413 aufmerksam. Mit der Situation in Bienrode und Waggum können wir zufrieden sein, mit der von Bevenrode jedoch nicht. Hier verwies Herr Brandes auf die geringe Einwohnerzahl und Busnutzer in Bevenrode sowie das bereits jetzt hohe Defizit der Verkehrs-GmbH.

Neuplanung der Haltestellen Feuerbrunnen mit Hochborden

Die stadteinwärts liegende Haltestelle bleibt im wesentlichen unberührt. Es soll nur die Haltebucht aufgegeben und dort ein Wetterschutz sowie Fahrradständer errichtet werden.

Erhebliche Diskussionen gab es zur Verlegung der stadtauswärts liegenden Haltestelle. Der alte Standort an der Rabenrodestraße kann wegen der zwei Grundstückszufahrten mit Garagen und den Parkplätzen neben der Volksbank nicht barrierefrei umgebaut und muss deshalb vor die Grundstücke 4 und 4B der Bienrode Straße verlegt werden. Zu dieser Haltestelle gab es mehrere Nachfragen bezüglich Verkehrssicherheit im Anschluss an den Kurvenbereich und vorhandener Zufahrten (konnten positiv beantwortet werden). Zur Verkehrssituation baten wir noch einmal um Nachprüfung. Wegen dieser Veränderung der Verkehrssituation mit Verlegung der Haltestelle von der Rabenrodestraße zur Bienroder Straße 4/4B (s.o.) stimmte der Bezirksrat nur mit Mehrheit zu.

Anträge

→ Sanierung Hondelager Straße

Wie bereit berichtet, war zur Jahresmitte die "Ertüchtigung" der Kreisstraße K 31 auf einem 1,5 km langen Abschnitt vorgesehen. Die Seitenbereiche sollen dort saniert und in zwei Abschnitten von 450 m und 250 m auch die Decke erneuert werden.

Der Bezirksrat hielt bereits in der Januarsitzung diese Maßnahme in Anbetracht des maroden Zustandes der Gesamtstrecke für ungenügend und forderte daher eine Sanierung der gesamten Straße. Am 7.3. erfolgte eine Ortsbesichtigung mit einem städtischen Mitarbeiter. Dabei wurde eine erweiterte Planung vorgestellt, aber wegen begrenzter Mittel nur wieder mit Teilsanierungen. Der Bezirksrat fordert zusammen mit dem Bezirksrat Hondelage eine Komplett-

Termin der nächsten Bezirksratssitzung

Mittwoch, 22. Mai 2019, 19:00 Uhr

Der Tagungsort und die genaue Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Donnerstag, 16. Mai 2019, ab 16:30 Uhr, Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.

Im April fällt die Sprechstunde wegen der Ostertage aus.

In dringenden Angelegenheiten bitte mit Bezirksbürgermeister Stülten telefonisch (05307 5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine E-Mail an gerhard@stuelten.de schicken

sanierung der K 31. Eine "Flickenteppichsanierung" lehnen wir ab, zumal die Restsanierung nur ca. 25% teurer ist.

^ Neugestaltung Parkplatzsituation am Bienroder Kiesteich

Hier äußerte der Bezirksrat in einem Prüfauftrag Anregungen und Bedenken, die in die bereits mitgeteilte Neuplanung zur Gesamtfläche mit einbezogen werden sollen. Die anliegenden Nutzer sind einzubeziehen.

→ Wertstoffcontainerplatz am Schwimmbad

Da die Mehrheit im Bezirksrat die Platzwahl dort wegen der geplanten Kinder- und Jugendspielplätze sowie der Nähe zum Schwimmbad für völlig ungeeignet hält, lehnt sie diesen Standort ab. Auch soll der Platz für den dort geplanten Parkplatz frei bleiben.

→ Schulbussituation Grasseler Straße/Am Klei

Der Bezirksrat fordert eine Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Haltestelle und eine Vergrößerung der Aufstellfläche.

→ Haushaltsmittel des Bezirksrates

Aus dem Bezirksratsetat erhält der Stadtteilheimatpfleger Hans-Jürgen Möhle einen Zuschuss von 600 € zur Durchführung eines FADO-Abends in der Bugenhagenkirche am 7. Mai 2019. Damit beteiligen wir uns an den geschätzten Gesamtkosten von 2.170 €. Der Eintritt ist mit 5 € veranschlagt. Weitere Mittel sollen noch eingeworben werden. (FADO, eine gefühlvolle Musik aus Portugal, gehört zum Weltkulturerbe. Der portugiesische Verein hat sein Zentrum in Gliesmarode.)

Der Ortsbücherei Querum wurden 200,00 € bewilligt.

Antworten der Verwaltung

→ Nahversorger f ür Bevenrode

Da Bevenrode nur ca. 1.600 Einwohner hat, Waggum und Bienrode jeweils über einen Nahversorger verfügen, hat die Stadtverwaltung einen eigenen Gutachter mit der Erstellung einer Verträglichkeitsanalyse zum Standort beauftragt. Die Ergebnisse sollen Ende April vorliegen. Die Stadt wird dann abhängig vom Ergebnis Gespräche mit dem Investor führen, dabei wird sicher auch das vom Investor vorgelegte Gutachten eine Rolle spielen.

→ Fußweg zur Freiwilligen Feuerwehr Bevenrode

Der Bau des Weges ist für die Sommerferien — parallel zur Sanierung der Kreisstraße K 31— vorgesehen.

→ Mobile Geschwindigkeitsmesstafeln

Es wurden drei solarbetriebene Geschwindigkeitsmesstafeln bestellt. Seit März 2019 stehen zehn statt bisher sieben zum Einsatz im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung. Da die Tafeln jeweils von zwei Mitarbeitern auf- und abgebaut werden müssen, ist pro Tafel ein hoher personeller Aufwand nötig, der für weitere Messtafeln neues Personal bedingen würde. Anschaffung und Betrieb weiterer Messtafeln aus bezirklichen Mitteln lehnt die Verwaltung daher ab und verweist auf einen entsprechenden Ratsbeschluss. Wir wollten zwar mehr erreichen, aber es bewegt sich etwas in der Verkehrsprävention.

→ Kennzeichnung eines Radwegs Bienroder Straße

Bei dem genannten Radweg auf der nördlichen Seite der Bienroder Straße handelt es sich um einen Radweg ohne Benutzungspflicht. Diesen können Radfahrer benutzen, sie dürfen aber auch auf der Straße fahren. Dafür gibt es jedoch kein Extra-Verkehrsschild.







Termine nach Vereinbarung Montag bis Samstag

05304 918319

info@heizdok.de

Vertragspartner der W GmbH



Ihr Heizungsdoktor Christina Geisler Vordorfer Straße 8 38527 Meine/Abbesbüttel www.heizdok.de





Tel: 05303 - 97 02 80 info@kruseundsohn-bs.de www.kruseundsohn-bs.de

Dachklempnerarbeiten Fassadenverkleidung Dachflächenfenster Schornsteinkopferneuerung Dachgaubenbau

Dachrinnen Erkerbau Gerüstaufbau Ausführung sämtl. Dacharbeiten

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Und sonst

Die "Klönmänner" der Waggumer Siedler haben die Ortsbegrü-Bungsschilder in Waggum auf eigene Kosten und mit ihrer Hände Arbeit wieder hergerichtet. "Jungs", herzlichen Dank dafür!

Auch das kommt vor

Am Freitag, 15.3., war für mich ein sehr anstrengender "Arbeitstag".

- ▲ Morgens 7:00 Uhr: Verabschiedung der Mitglieder des Waggumer Frauenchores - mit dabei meine Frau - zur Fahrt nach Amsterdam zu den zweitägigen internationalen Freundschaftskonzerten "Cantate Amsterdam".
 - Es reisten immerhin 45 Personen in unser Nachbarland, davon 38 aktive Sängerinnen und der Chorleiter. Diese Konzertreihe findet seit 2005 statt. Der Waggumer Frauenchor nahm zum ersten Mal teil.
- ▲ Ab 16:00 Uhr fand dann die Einweihung der vom Bezirksrat beschlossenen und vom AWO-Bezirksverband Braunschweig beantragten Umwandlung von Peterskamp 21 in "Marie-Juchacz-Platz" statt.
 - Wir haben der Namensänderung gerne zugestimmt, denn Marie Juchacz war Gründerin der Arbeiterwohlfahrt, die am AWO-Kampus mit vielen sozialen Einrichtungen zuhause ist. Marie Juchacz war eine sehr engagierte Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin, die von 1920 bis 1933 Abgeordnete des Reichstages war und dann nach Machtübernahme durch die Nationalsozialisten als Mitglied der SPD-Führung fliehen musste. Sie konnte erst 1949 nach Deutschland zurückkehren und wurde dann Ehrenvorsitzende der AWO. Am 15. März wäre ihr 140. Geburtstag gewesen. Sie verstarb am 28. Januar 1956.
- ▲ Ab 17:30 folgte ein Empfang in der Dornse, bei dem auch der 100. Gründungstag der AWO gewürdigt wurde.
- → Übergangslos noch vor Ende der Veranstaltung ging es dann zum 20-jährigen Jubiläum der ehrenamtlich geführten Ortsbücherei Querum. Vor 20 Jahren stand die ehemalige Zweigstelle der Stadtbücherei vor dem Aus. Es fanden sich dann vier Ehrenamtliche, die den Büchereibetrieb weiterführten. Und kurze Zeit später wurde auch ein Förderverein zur Stützung der Ortsbücherei Querum gegründet. Dafür herzlichen Dank!

Ein sehr interessanter Abend mit dem Liedervortrag von Herrn Fechtel. Den auch historischen Beiträgen von Herrn Lehmann vom Förderverein, den Ehrungen der Büchereidamen folgte der Tischzauberer Nabil und zum Schluss das Büfett mit vielen Gesprächen zur Vergangenheit. Es war ein toller Abend, der auch vom Bezirksrat finanziell unterstützt

Um die Zukunft der Ortsbücherei Querum ist mir bei der engagierten Führung von Frau Löffler-Schrimpf nicht bange, schließlich wird sie auch von einem Team von weiteren acht ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

Auch im Namen des Bezirksrates wünsche ich der Bücherei für die Zukunft weiterhin gutes Gelingen.

Ein frohes schönes Osterfest und erholsame Osterferien wünscht Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten





Musikschule Spielschar Waggum e.V.

Die Rentnerband der Spielschar Waggum

Ein Jahr mit ungewöhnlich vielen Auftritten liegt hinter uns. Neben der traditionellen Eröffnung des Tages der Senioren vor dem Rathaus in Braunschweig wurden wir erstmalig auch zum Seniorentag Salzgitter eingeladen.

Es folgte recht bald ein Auftritt zum Seniorenfrühstück in Salzgitter-Üfingen, der sogar von Radio 38 aufgezeichnet und gesendet wurde.

Auch in den Senioreneinrichtungen der Braunschweiger Stadtteile waren wir wieder zu Gast. Höhepunkt war sicher unsere Musik aus Anlass einer Goldenen Hochzeit im "Gliesmaroder Turm". Die ausgelassene Stimmung der sing- und tanzfreudigen Gesellschaft übertrug sich natürlich auch auf uns Musikanten!

Das erste Quartal des Jahres nutzen wir, um unser Repertoire aus Folklore, Oldies und Tanzmusik mit neuen, auch jazzigen Titeln zu erweitern.

Gitta Meden

Der Unterricht findet in der Alten Schule, Kirchblick 1 in Waggum statt. Bei Interesse freue ich mich auf ein Gespräch: Kontakt über Renate Köster, Tel. 0531 514464





SPORTHEIM GRÜN-WEISS Waggum e.V.



Tanz in den Mai

Dienstag, 30.04. ab 19:00 Uhr

ein DJ spielt auf – Küche ist geöffnet

Veranstaltungen, Feiern, Hochzeiten, Partys und Beerdigungen bis zu 100 Personen Gut bürgerliche Küche, saisonal & lecker.

Pächter Oliver Ratajek Tel. 0176 – 86417343

> Di - Fr ab 17:00 Uhr Sa ab 15:00 Uhr So ab 10:30 Uhr

Grasseler Str. 20 • 38110 Braunschweig

Musikstudio Elisabeth Maring

Klavier-, Keyboard- und Akkordeon-Einzelunterricht

neu: Saxofon- und Trompeten- Einzelunterricht für Anfänger

> Tel.: 05307- 6616 (auch Senioren willkommen !)

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase

Mailli Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl: Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441 38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten: täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr









Gemeinschaft Wohneigentum Waggum

Braunkohl und Bregenwurst ... dafür ist kein Weg zu weit

Sonntag, 17. Februar, 10:00 Uhr. Am Feuerbrunnen in Waggum wartet eine stattliche Anzahl von Männern und Frauen auf das Startsignal. Die Gemeinschaft Wohneigentum war bereit für die jährliche Braunkohlwanderung! Bei strahlendem Sonnenschein ging es durch das alte und neue Neubaugebiet. Die ersten Jacken wurden aufgeknöpft und die Mützen verschwanden im Rucksack. Bei Frühlingswetter kamen die Sonnenbrillen zum Einsatz.

Die Strecke führte weiter am Hohen Felde Noahs vorbei in Richtung Kleingartenverein Bienrode. Dort warteten unsere Marketender Marion Buchholtz und Rudolf Schlüter bereits auf uns. Bei warmen und kalten Getränken, Restekeksen vom lebendigen Adventskalender und entspannten Plaudereien genossen alle die kleine Pause bei schönem Wetter. Weiter ging es am Bienroder Kiesteich und an der ehemaligen Bienroder Mühle vorbei. Das Wetter meinte es wirklich gut mit uns auf unserem Weg durch die Feldmark nach Kralenriede. Zielort war das Schützenhaus Kralenriede. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto zügiger wurde das Tempo. Konnte man den Braunkohl schon riechen? Lief einigen schon das Wasser im Munde zusammen?

Im Schützenhaus angekommen, warteten schon Siedlerschwestern und -brüder, die es vorzogen mit dem Auto zu kommen. Das gemeinsame Essen wollte niemand verpassen. Mehr als 40 Personen genossen ein köstliches Essen mit Braunkohl, Bregenwurst, Kasseler, Schweinebraten und Bratkartoffeln.

Auch auf dem Heimweg blieb uns das wunderbare Wetter erhalten. Ein schöner Tag mit viel Bewegung, gutem Essen und erbaulichen Gesprächen ging zu Ende.

Vielen Dank an Michael Buchholtz, der diesen Ausflug für uns organisiert hat.

Bis zum nächsten Jahr, wenn wieder kein Weg zu weit ist für ein ordentliches Braunkohlessen.

Sabine Ohlendorf

Gemeinschaft Wohneigentum Waggum im Verband Wohneigentum Niedersachsen e. V.

Ansprechpartnerin: Rita Köhler, Hörstenblick 5, 38110 BS

Tel.: 05307 5168

E-Mail: rita.anna.koehler@t-online.de

www.verband-wohneigentum.de/sg-waggum











Programm für April

1.4. Spiele Drinnen und Draußen; "4gewinnt" Turnier

Di 2.4. Waffeln backen

4.4. Nähwerkstatt: kleine Beutel nähen Do

8.4. Ferienfrühstück (Jeder bringt was mit) Mo

Di 9.4. Rosmarinkartoffeln mit Kräuterquark

Do 11.4. Eierbecher basteln

Mo 15.4. Spiele Drinnen und Draußen; Tischtennis spielen

Di 16.4. Schokopudding mit Vanillesoße

Do 18.4. Ostereier gestalten

Di 22.4. Nudelauflauf

25.4. Window Color Do

Mo 29.4. Spiele Drinnen und Draußen

Di 30.4. Eierpfannkuchen

www.kjt-waggum.de Kinder- und Jugendtreff Waggum Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage

05307 7748 mail@kjt-waggum.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 19:30 Uhr

15:30 - 20:00 Uhr Mi

Leider musste das so beliebte Nachtrodeln am 22. Februar aufgrund des Tauwetters im Harz ausfallen. Stattdessen trafen sich alle Kids und Betreuer am Kulturzentrum zu Grillwürstchen und Pfannenbrot und trotzten dem schlechten Wetter stattdessen mit Nachtfuß- und Basketball und hatten auch daran ihren Spaß!





Seniorenkreis Waggum



Am Mittwoch, dem 10.04.2019 treffen sich die Waggumer Senioren im Kulturzentrum zum monatlichen Kaffeetreff einschließlich Kaffee, Kuchen und Bingo zum gemütlichen Beisammensein.

Termine: April 2019

Mo. 01.04. 14:00 Uhr Skatgruppe, jeden Montag Di. 02.04. 14:00 Uhr Rommégruppe, jeden Dienstag Di. 02.04. 19:00 Uhr Singen / Männer, jeden Dienstag

Do. 04.04. 14:00 Uhr Handarbeitsgruppe jeden Donnerstag

Mi. 10.04. 15:00 Uhr Kaffee, Kuchen, Bingo

Mi. 17.04. 19:30 Uhr Klönen/Männer

Mi. 24.04. 14:00 Uhr Kaffee, Spiele, Bingo

Für die Fahrt im Oktober nach Kolberg sind noch einige Plätze frei . Wer Interesse hat, bitte bei Herrn Rolf Sander melden. Telefon-Nr. 05307 940855.

Alle Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Senioren-Tagesstätte am Fröbelweg im Kulturzentrum statt.

IHR PFLEGEDIENST

24 Stunden erreichbar!



🕻 (0531) 79 79 50

auch in Salzgitter und



Ambulante Krankenpflege 24stunden

Pflege allein reicht nicht Wir sind Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen

und Ihr kompetenter Partner für Pflege zu Hause

alle Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirtschaft

Betreuung und Alltagsbegleitung

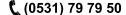
Urlaubs- und Verhinderungspflege

Beratungseinsätze für Ihre Pflegekasse

individuelle Schulungen für pflegende Angehörige kostenlose Beratung und vieles mehr...

...bei Ihnen zu Hause

Sie haben Fragen oder benötigen sonstige Hilfe. Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns



Ambulante Krankenpflege "24 Stunden" GmbH Hinter dem Turme 35; 38114 Braunschweig



Waggumer Geschäftsleben

Das Haus an der Bienroder Straße 8 (Ass.-Nr. 28)



Liebe Leserinnen, liebe Leser und Interessierte der Heimatpflege, so stellt sich das Gebäude heute dar: Arztpraxis, Rund um Mutter und Kind und Wohnhaus.

Foto: Heinz Georg Pentsch

Aber beginnen wir von Anfang an ...

Um 1800 war diese Anbauer-Hofstelle zur Bebauung freigegeben. Es tat sich aber nichts, warum ist nicht bekannt. Erst als bei Umbauarbeiten ein Holzbrett unter den Fußbodendielen zu Tage tritt, weist dieses auf das Jahr 1888 hin. Diese Zeit geht etwa einher mit der Erhebung der Gewerbesteuerrolle für das Jahr 1895/96, in dem der seinerzeitige Hausbesitzer Theodor Hilker, seines Zeichens Tischlermeister, veranlagt wurde. Er beschäftigte damals zwei Gehilfen.

Aus der Ehe von Theodor und Henriette Hilker (geb. Diestelmann, * 01.12.1864, † 1936) gingen drei Kinder hervor, Herta (* 28.10.1902, † 04.12.1984), Otto (* 1884, † 1957) und Anna. Herta heiratete 1925 Robert Heumann (* 02.02.1896, † 20.07.1989); beide richteten im Haus ein Lebensmittelgeschäft ein. – Aus ihrer Ehe stammen zwei Kinder: Gisela (* 25.01.1927, † 17.02.2017) und Günter (* 16.09.1930).



Herta und Robert Heumann 1925



Fundus M. Borchers



Geschäftshaus R. Heumann (1937)

Fundus M. Borchers



Braunschweig

Heimatpfleger

Heinz Georg Pentsch

Als sie 1955 das Geschäft aus Altersgründen aufgaben, verpachteten sie es für 7 Jahre an den Kaufmann und Drogisten Horst Karl-Heinz "Heinz" Ristau (* 11.06.1918, † November 1997) und seine Ehefrau Hildegard Elisabeth, geb. Heinrich (* 11.08.1919, † 19.05.2011). – Aus dieser Ehe stammt die einzige Tochter, Renate Kapp (* 22.05.1943).

Herr Ristau beschäftigte zu seiner Zeit einige Verkäuferinnen und bildete auch aus, u. a. Karin Essmann (verh. Guenther), Heidrun "Heide" Wesemann (verh. Gülzow, * 22.06.1941, † 25.06.2017), Hiltraut Pape (verh. Böhm), Erika Richter und Dorit Fenner.



SPAR Ristau

Fundus Waggumer Archiv



Mitarbeiterinnen bei Ristau: Wesemann, Essmann, Fenner



Nach dem Auslaufen des Pachtvertrages im Mai 1962 übernahmen die Tochter Heumanns, Gisela und ihr Ehemann Siegfried Borchers (* 18.02.1925, † 03.08.2013) das Lebensmittelgeschäft. – Siegfried Borchers hatte vor dem Krieg bei der Firma Miag Flugzeugbauer gelernt. Nach dem Krieg war er als Hausmeister bei dem damaligen bekannten Braunschweiger Hoflieferanten E. F. Witting auf der Schuh-straße beschäftigt. – Der SPAR-Markt Borchers bestand bis zum 31.12.1987.



Spar Markt Borchers (1962),

Fundus M. Borchers

Gisela und Siegfried Borchers bauten auf Grund des florierenden Lebensmittelverkaufs den SPAR-Markt um und vergrößerten ihn. Dies wirkte sich auch auf die Beschäftigung von Verkäuferinnen aus. So waren zeitweise folgende Personen beschäftigt: Hiltraut Böhm (geb. Pape), Maria Demel (* 07.11.1933, † 13.09.2010), Erna Herda (* 22.08.1941, † 10.08.2014), Karin Jursitzka, Ingrid Zelder (* 17.12.1942, † 06.03.2015), Heidrun "Heide" Gülzow (geb. Wesemann), Renate Laue, Ilse Speer, Anneliese Eickenroth und Helga Käthner.



Herr Borchers mit Angestellten (1968),

Fundus M. Borchers

Während dieser Zeit war "Oma" Heumann auch noch aktiv. Sie legte den Fisch ein, säuberte nach Feierabend das Geschäft und verkaufte an der Haustür ihr dorfbekanntes selbstgemachtes Fruchteis, mit Früchten aus dem heimischen Garten.

Aus dieser Verbindung von Gisela und Siegfried Borchers erblickten zwei Mädchen das Licht der Welt, Maritta und Monika. Als die Tochter Monika ihren Traumpartner (Ulrich Nötel) gefunden hatte, dauerte es nicht lange und Gisela und Siegfried Borchers übergaben den SPAR-Markt an die beiden. Die Tochter Maritta ging einen anderen Weg. Monika und Ulrich Nötel

führten das Geschäft – nunmehr SPAR-Markt Nötel – vom 01.01.1988 bis April 1990. Somit endete nun im April 1990 die Ära SPAR-Markt an der Bienroder Straße 8.

Daraufhin kauften die Tochter Dr. Maritta Borchers und ihr Mann Michael Mohrdieck am 13. Oktober 1990 das Geschäft. Mittlerweile war der große Raum geteilt worden. Der rechte Teil wurde als LOTTO-Laden Waggum weitergeführt, mit Schreib-, Papierwaren, Geschenkartikeln und Blumen. Der andere Teil wurde ab März 1992 von Dr. med. Kasman Deradjat als Arztpraxis genutzt.

Am 30. Juni 2007 verkauften Borchers/Mohrdieck den LOT-TO-Laden Waggum an Herrn Jens Nierösel. Dieser gab das Geschäft nach relativ kurzer Zeit wieder ab. Der gesamte Gebäudekomplex wurde 2015 an Dr. med. Martin Wörffel verkauft. Dr. med. Kasman Deradjat hatte sich mittlerweile auch beruflich nach Rheine (Nordrhein-Westfalen) verändert.

Doch SPAR war den Waggumern erhalten geblieben. Es wurde an der Straße "Am Flughafen 6" (Ass.-Nr. 24) 1990 ein modernes größeres Ladengeschäft errichtet, der "SPAR-Markt Lohmann". Hier war auch kurzzeitig die Poststelle untergebracht. Aber inzwischen ist dieses Geschäft auch verschwunden. Auf dem Gelände errichtete die Firma EPPERS Gebäude mit Wohnungen für seniorengerechtes Wohnen.

Zum Schluss möchte ich mich bei folgenden Personen für die Unterstützung in Wort und Bild bedanken: Bei Renate Kapp (geb. Ristau), Karin Guenther (geb. Essmann), Anneliese Eickenroth, Hiltraut Böhm (geb. Pape), Dr. Maritta Borchers und Michael Mohrdieck.







Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum Telefon: 05307-5150 · Telefax 8492 Email: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Unser Angebot für einfach schöne Füße!

Allgäuer Latschenkiefer

Hornhaut Entferner Maske 9.90€

Hornhaut Reduzierercreme 75 ml 9,90 € 150 ml 18,50 €

Hornhaut Reduzierercreme extra stark 30 ml 5,80 €





Die Tennisabteilung ist sportlich ins neue Jahr gestar-

Am 3. Februar fand unsere traditionelle Braunkohlwanderung statt. Diesmal gab es eine etwas kürzer gehaltene Strecke zwischen Bechtsbüttel, Waggum und Abbesbüttel und dem Kanal. Die Gehpausen wurden mit Glühwein und Schokolade gefüllt.

In der 'Speisekammer' in Abbesbüttel wurden dann nach der Anstrengung Braunkohl und Bregenwurst satt gereicht.

Ein Dank geht an das Ehepaar Brosien für die Ausarbeitung der schönen Strecke und an das Ehepaar Mattern für die Versorgung während der Wanderung.

Am 20. Februar konnten wir 25 Teilnehmer bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen.

Neben den Berichten über das vergangene Tennisjahr mit 10 Mannschaften im Punktspielbetrieb im Sommer und 5 Mannschaften im Winter, einem wieder erfolgreichen Orange-Green-Cup und diverser organisatorischer Angelegenheiten, wurde ein neuer stellvertretender Abteilungsleiter gewählt.

Für die kommende Saison stehen bereits folgende Termin fest:

Frühjahrs-Arbeitseinsatz

13. April 10 Uhr mit anschließendem Grillen

Saisoneröffnung:

ab 14 Uhr 13. April

Da im vergangenen Jahr unser Platzwart unerwartet verstorben ist, ist diese Position neu zu besetzen.

> Die Tennisabteilung SV Grün-Weiß Waggum sucht einen neuen

Platzwart für die Zeit von April bis Oktober

Bei Interesse bitte melden Sie sich bitte bei Michael Wisotzki, 05307 6166

Wie immer laden wir Sie herzlich ein, uns auf unserer Anlage zu besuchen und die Anlage und die Abteilung kennenzulernen.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand





Heilpraktikerin für Psychotherapie

Systemisches Coaching und Hypnosetherapie

Gemeinsam

Wege suchen Lösungen finden Ziele erreichen

Erlenbruch 7 Telefon: 05309 / 91 11 19 38110 Braunschweig-Waggum Mobil: 0171 / 71 00 980

www.dralle-coaching.de info@dralle-coaching.de







Tischtennis im Sportverein Grün-Weiß Waggum

Sieg bei den Landesmeisterschaften für Lilli-Emma Nau

Die Tischtennisabteilung des SV Grün-Weiß Waggum hat seine erste Landesmeisterin: einen tollen Erfolg konnte Lilli-Emma Nau bei den Meisterschaften der Schülerinnen B des Niedersächsischen Tischtennisverbandes in Göttingen verbuchen. Nachdem sie bei der Landesrangliste im Herbst des letzten Jahres schon auf Platz 3 lag, konnte sie sich nun mit einer herausragenden Leistung ganz an die Spitze aller jungen Talente in unserem Bundesland setzen.

Durch die Vorgruppe spielte sie sich ohne Satzverlust in die Hauptrunde. Auch das Achtelfinale gegen Maria Endler (TuS Celle) war mit 11:1, 11:3 und 11:3 eine sehr klare Angelegenheit. Im Viertelfinale wartete mit Hannah Deter (MTV Jever) immerhin die Vierte der Landesrangliste. Diese Begegnung konnte Lilli-Emma nun aber mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden, nachdem sie im September noch 2:3 unterlag.

Besonders im Halbfinale gegen die Landesranglistenzweite Faustyna Stefanska (TuS Horsten) war nach einem 0:2 Rückstand ihr Kampfgeist gefragt. Schon bei der Landesrangliste war diese Gegnerin für sie eine große Herausforderung. Auch dort lag sie mit 0:2 Sätzen hinten und konnte sich dann

im dritten Satz mit 11:5 wieder zurück ins Spiel bringen ..., aber im 4. Satz unterlag sie damals mit 4:11 dann doch leider recht deutlich, nicht zuletzt weil Faustyna Stefanska sich verbal enorm nach vorne puschte und Lilli-Emma zu diesem Zeitpunkt mit dieser großen mentalen Herausforderung nicht so gut umgehen konnte.

Doch diesmal lief es besser für Lilli-Emma: sie konnte im dritten Satz mit 13:11 - wenn auch nur knapp die drohende Niederlage abwenden und wieder den Anschluss erreichen, um im vierten Satz dann mit 11:9 gleichzuziehen. Letztendlich war dies eventuell der entscheidende Vorteil: durch die knappen Satzverluste sichtlich genervt, verlor Faustyna Stefanska etwas von ihrer sonst so lautstark vorgetragenen Selbstsicherheit und Lilli-Emma gewann



an Zuversicht. Im entscheidenden 5. Satz erreichte sie dann nach ständig wechselnder Führung - mit einem knappen 12:10 Sieg das Finale. Dort wiederholte Lilli-Emma Nau dann gegen Bianca Gomez (TSV Steinbeck Meilsen) ihren Erfolg von der Landesrangliste und siegte wie damals mit 3:1 Sätzen.

Herzlichen Glückwunsch und auch weiterhin viel Erfolg! Andreas Richter







Am Montag, dem 28. Februar wurde bei acht unserer Jugendfeuerwehrmitglieder erfolgreich die Jugendflamme der Stufe 1 abgenommen. Unter den Augen des Jugendfeuerwehrbereichsleiter des Bereiches Ost, Stefan Obermüller, wurden die Abzeichen verliehen.

Unser Jugendfeuerwehrwart Niels Rohde zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung seiner geprüften Jugendfeuerwehrmitglieder. Herzlichen Glückwunsch!

Marcus Stahr



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

- ★ Am 20. Februar um 12:22 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr zu einem Fliegerbombenfund alarmiert. Die zehn Kilo Bombe wurde im Bereich der Hermann-Blenk-Str. gefunden und musste gesprengt werden. Aufgrund der Nähe zur Autobahn entschloss man sich, die Bombe im nordöstlichen Bereich des Kiessees zwischen Bienrode und Waggum zu sprengen. Wir unterstützten bei den Absperrmaßnahmen. Evakuierungen waren nicht erforderlich. Gegen 15:30 Uhr konnten wir nach erfolgreicher Sprengung der Bombe wieder in unser Feuerwehrhaus einrücken.
- Mit einem für die Ortsfeuerwehr Waggum ungewöhnlichen Alarmierungstichwort "VU3, Person eingeklemmt" wurden wir am 21. Februar um 21:52 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bienroder Straße in Waggum zusammen mit dem Rüstzug der Berufsfeuerwehr alarmiert. Gemeldet war eine eingeklemmte Person in einem Unfallfahrzeug. Die Erkundung durch unseren Gruppenführer stellte aber keine eingeklemmte Person fest, sondern ein leeres Fahrzeug. Das Fahrzeug wurde gesichert. Da nicht auszuschließen war, dass der Unfallfahrer unter Schock die Unfallstelle verlassen hatte, wurde mit mehreren Trupps die Umgebung der Unfallstelle mit Wärmebildkameras abgesucht. Nach ca. einer Stunde wurde die Suche erfolglos abgebrochen und alle Kräfte konnten wieder einrücken.

Ortsfeuerwehr Waggum www.feuerwehr-waggum.de

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum









Februar/März 2019: Valentinstag und wir sind trotzdem aktiv ... und dann auch noch Kultur

Bischof Valentin war als Wunderheiler bekannt und bezahlte die Heilung eines römischen Bürgers mit dem Leben. Weshalb nun in Frankreich, Belgien, England und vor allem in den USA der Valentinstag als Tag der Liebenden gefeiert wird, lässt sich aus dem Leben dieses Heiligen nicht erkennen, darum hatten auch 17 Damen kein schlechtes Gewissen, dass sie wieder einmal einen Abend im Schützenhaus verbrachten. Diesmal wurde der Winterpokal ausgeschossen. Nach einer etwas komplizierten Berechnung wurde Marita Fenner als Siegerin ermittelt. Für das Würfelpäcken wurden drei gleiche Ringzahlen benötigt. Das Päcken ging diesmal an Corinna Fenner, die Ruth Bachmann im Stechen besiegt hat.

Der März stand dann im Zeichen der Kultur. 17 Damen besuchten gemeinsam mit den Schützen aus Watenbüttel das Spargeltheater in Walle. Wir amüsierten uns prächtig beim Stück "Camping, Koks und Hollywood!".

Eure Sonja Brandes

Schützenjugendbericht Februar / März:

Anfangen möchte ich mit ein paar Statistiken der Schützenjugend. Die Erste ist von den Rundenwettkämpfen. Nach dem vierten von insgesamt fünf Durchgängen, belegt derzeit unsere erste Jugendmannschaft den zweiten Platz und unsere zweite Mannschaft steht für ihre erste Saison auf einem guten fünften Platz. In der derzeitigen Einzelwertung ist unsere beste Schützin Elisa auf Platz 5, danach komme ich mit dem achten Platz, als nächstes Julia mit Platz 9. Dies ist auch die erste Jugendmannschaft. Danach belegt Franziska den 10. Platz und kurz darauf ihr Bruder Sören den 12. Platz. Und Bjarne verbessert sich auch immer mehr und belegt den derzeitigen Platz 18. Diese Drei "kämpfen" für unsere zweite Jugendmannschaft.

Als nächsten Punkt habe ich mir notiert, dass am 22.02. aufgrund der Wettersituation das Nachtrodeln im Harz ausgefallen ist. Als kleine Entschädigung wurde an diesem Abend am Schützenhaus gegrillt.

Einen Tag später am 9. März, fand der Kreiskönigsball im Ölper Waldhaus statt, wo unsere Elisa ihren Titel vom letzten Jahr als Kreisjugendkönigin verteidigen konnte. Herzlichen Glückwunsch! Wegen des großen Andrangs zum 34. Preisschießen, konnte das Jugendtraining in der Zeit nur bis 18:30 Uhr stattfinden und am 12.3. war überhaupt kein Training wegen des Wanddurchbruchs möglich, daher trafen wir uns im Kult´s, bzw. wer wollte, konnte auch eine kleine Fahrradtour mit Manuela unternehmen.

Am 16. März war dann die große Preisverleihung mit dem Abschlussessen, an dem auch mit mir sechs Jugendschützen teilgenommen haben. Die Beste von uns war Nathalie mit einem hervorragenden 19. Platz, als nächstes kam Franziska mit dem 48.





Frank Ripka Sanitär- und Heizungstechnik

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz A Kalkputz A Spachteltechnik A Schimmelpilzsanierung A Betonoptik A Rostoptik A Echtmetalltechnik A klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten



Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678 Mobil: 0176 22518108 Fax: 05304 911679 info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de











Platz, etwas später kam ich mit dem 83. Platz, nach mir kam dann Elisa mit dem 106. Platz. Dann kam erstmal eine längere Pause, bis Sören mit dem 135. Platz kam und als letztes "unser Schlusslicht" Julia mit ihrem 168. Platz. Insgesamt sind 204 Teilnehmer in Waggum an den Start gegangen. Und nächstes Jahr sind wir bestimmt wieder dabei! Bis zum nächsten Mal.

Mit lieben Grüßen eure Schützenjugendredakteur Jonas

Frühschoppenpokal

Am Sonntag, dem 24. März 2019 stand bei frühlingshaften Temperaturen mal wieder das monatliche Schießen um den Frühschoppenpokal auf dem Programm. Mit einer recht überschaubaren Teilnehmerzahl von insgesamt 23 Personen galt es diesmal im Bereich "Luftgewehr Stehend Auflage" bei 5 Schuss den besten Einzelteiler zu erzielen.

Nachdem alle Teilnehmer in den darauffolgenden zwei Stunden ihr Bestes gaben, sollte nun die Siegerehrung auch nicht mehr lange auf sich warten lassen. Am Ende gewann Theo Lerche mit einem 61,18 Teiler, gefolgt von Florian Fricke (69,31 Teiler) und Matthias "Liese" Kamphenkel (69,57 Teiler). Nach der Siegerehrung durften sich die Teilnehmer wie gehabt nach und nach an den attraktiven Sachpreisen bedienen, bis unser Schießsportleiter Jens Schaper den offiziellen Teil nach altem Schützenbrauch mit einem dreifach kräftigem "Gut Schuss!" beendete. Im Anschluss daran ließen wir den Sonntag noch in angenehmer Atmosphäre ausklingen und es wurde wie immer viel gelacht.

Übrigens: "Am Sonntag, dem 14. April 2019 findet das nächste Schießen um den Frühschoppenpokal statt, zu dem auch Nichtvereinsmitglieder ab 12 Jahren bei uns gern gesehen sind und einmal ihr Können unter Beweis stellen dürfen - wir freuen uns auf Euch und heißen jeden neuen Teilnehmer herzlich willkommen!":-) Florian Fricke

34. Waggumer Preisschießen

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Waggumer Echos erwähnt, fiel am Samstag, dem 09. Februar 2019 der Startschuss für unser 34. Waggumer Preisschießen. Jeder sollte unsere neue Errungenschaft der erst gegen Ende des letzten Jahres installierten hochmodernen Meyton-Anlage kennenlernen. Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen konnte, dass diesmal mit insgesamt 204 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Rekord vom letzten Jahr erneut deutlich übertroffen werden würde. Dazu sollte am Schluss mit 25 teilnehmenden Gastvereinen bzw. Schießgruppen ebenfalls ein weiterer Wert geknackt werden.

Außerdem wurden auch in diesem Jahr wieder von allen Teilnehmern die an den jeweiligen Schießabenden abgegebenen Schüsse in die Tageswertung genommen und der beste Teiler gewann einen der abwechslungsreichen Tagespreise. Nach insgesamt 10 Schießtagen und vielen vergangenen eifrigen Stunden des präzisen Zielens möchten wir nochmal ein "Glückwunsch" an alle Tagespreissieger aussprechen. Im Übrigen ist es in diesem Jahr trotz hervorragender Beteiligung niemandem gelungen, einen 0,0 Teiler zu erzielen – dafür konnten wir gleich drei 1,0 Teiler in der Wertung verzeichnen.



Am Samstag, dem 16. März 2019 fand dann um 18:00 Uhr im Rahmen des traditionellen Abschlussessens im Beisein des Vertreters der Sparkasse Udo Pommerening und weiteren Ehrengästen die Siegerehrung statt. Aufgrund der Rekordbeteiligung haben wir sogar innerhalb einer Woche einen Wanddurchbruch in Eigenleistung realisiert, um den Saal mit der Schießbahn zu verbinden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen fleißigen Helfern, insbesondere Christian Hildebrandt und Klaus Fiedler für ihre hervorragende Arbeit bedanken.

Alle glücklichen Gewinner bekamen nicht nur Geldpreise, sondern konnten auch in diesem Jahr wieder optional aus interessanten Sachpreisen auswählen. Erneut wurden die ersten acht Mannschaften mit den meisten Teilnehmern ausgezeichnet. Den ersten Platz erzielen am Ende die Schießgruppe "Plaudertaschen" mit 14 Teilnehmern, gefolgt vom Schützenverein SV Watenbüttel mit 10 Teilnehmern - wofür es jeweils ein 30-Liter Fass Wolters Pilsener überreicht gab. In der 10tel Wertung, bei der die besten zwei 10'ner Serien gewertet wurden, belegten Sebastian Schmitt (216,2 Ring) den 1. Platz, gefolgt von Rainer Zeisbrich (215,7 Ring) und Gordon Baruth (215,7 Ring). Bei der Zehntelwertung wurden die Schüsse mit Nachkommastelle ausgewertet, sodass maximal eine 10,9 erzielt werden konnte - das bedeutet, es waren maximal 218 Ring möglich. In der Teilerwertung, bei der die besten zwei Schüsse auf Hundertstel genau gewertet wurden, konnte Manfred Moder (2,00 Teiler) Platz 1 für sich beanspruchen, während Christian Hildebrandt (4,00 Teiler) und Gordon Baruth (7,06 Teiler) folgten. Zusätzlich erhielten in diesem Jahr noch einige Teilnehmer Überraschungspreise und die Mitstreiter auf den Plätzen 50, 100, 150 und 200 konnten sich über je 50,00 Euro freuen. Am Ende erhielten alle Teilnehmer mindestens einen Preis und es wurden zum Abschluss als Zugabe sogar noch einige Sachpreise verlost.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Sponsoren für die tollen Sachpreise, aber auch bei den vielen, fleißigen Mitgliedern für die geleistete Arbeit an den Schießabenden und beim Abschlussessen bedanken.

Nach dem Essen und den verschiedenen Siegerehrungen wurde noch bis zur späten Stunde gemütlich beisammen gesessen und der Abend klang bei regnerischem Wetter in unserem gemütlichen Vereinsheim drinnen aus. Bereits jetzt freuen wir uns auf das Preisschießen im nächsten Jahr mit vielleicht einem erneuten Teilnehmerrekord?!;-)

Florian Fricke







Rappmund Bestattungen

Bestattungen Ute Rappmund (ehem. Aarau) Celler Str. 116 38114 Braunschweig

24h Telefon: 0531 / 250 66 60

'Ich berate Sie gern!"

www.rappmund-bestattungen.de





effizient fahren? Die richtige Radeinstellung kann helfen!

www.schlueter-bikes.de

... macht, dass dein Rad passt!

Mein Tipp: Eine Radeinstellung ist auch zu Ostern ein tolles Geschenk!



Schlüter Bikes, Matthias Schlüter Celler Str. 116, 38114 Braunschweig Info, Beratung, Termine: Tel: 0531 / 50 37 12

- Richtige Einstellung, passende Räder, ausführliche Beratung -









Senioren Herrengruppe HH

Am 7.3.2019 fanden sich 15 Herren zum Trainingsabend ein. Nach dem gemeinsamen Abendbrot wurde diesmal -dem Preisschießen angepasst- sitzend aufgelegt geschos-

Es wurden folgende Pokalgewinner ermittelt:

Pokal des Monatsbesten Christian Hildebrandt 199 Ring Pokal für die beste 10 Rolf Sander 6,0 Teiler

Den Pokalgewinnern herzlichen Glückwunsch.

Unserem Geburtstagskind im März -Siggi Weiß (80)wünschen wir alles Gute und ganz viel Gesundheit. **Euer Heinz**



Schützenverein Waggum von 1954 e.V. Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig Telefon: 05307 7363

E-Mail: info@schuetzenverein-waggum.de

Kreiskönigsball

Am Samstag, dem 09. März 2019 besuchten insgesamt 12 Schützenschwestern- und Schützenbrüder unseres Schützenvereins Waggum den alljährlichen Kreiskönigsball im Ölper Waldhaus. Wie auch schon die Jahre zuvor ist diese Location nicht nur für ihr hervorragendes Ambiente sehr beliebt, sondern lässt zusätzlich immer auf eine erfolgreiche Königsproklamation unserer Schützen hoffen.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung durften sich insgesamt drei Mitglieder unseres Vereins für ihre Rolle im amtierenden Waggumer Königshaus auf eine Ehrennadel vom Kreisschützenverband

Danach ließ die Proklamation des neuen Kreiskönigshauses auch nicht mehr lange auf sich warten. Die Spannung stieg beinahe ins Unermessliche, als die erste Sparte "Jugend" verlesen wurde. Tatsächlich gelang es dabei unserer Jugendlichen Elisa Berlet, mit einem 109 Teiler die Würde der amtierenden Kreisjugendkönigin zu verteidigen. An dieser Stelle gratulieren wir ihr ganz herzlich. Florian Fricke wurde im Anschluss daran mit einem 17 Teiler zum Vize-Kreiskönig proklamiert.

Nach den verschiedenen Siegerehrungen wurde der Abend noch bei guter Musik in gemütlicher Atmosphäre bis spät in die Nacht hinein ausgeklungen. Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Kreiskönigsball in 2020, wenn es wieder heißt: "Neues Jahr, neues Glück!" Vielleicht können wir dann ja unsere gute Beteiligung nochmals überbieten oder sogar einen neuen Waggumer Schützen im Kreiskönigshaus begrüßen?!...

Florian Fricke

Die nächsten Termine:

30.03. Aktion Saubere Landschaft (Stadtputztag)

10:00 bis 13:00 Uhr

02.04. + 09.04. + 16.04 Osterschießen

19:00 bis 22:00 Uhr

Do. 04.04. Seniorengruppe 18:00 bis Ende Do. 11.04 Damengruppe 19:00 bis Ende So. 14.04 Frühschoppenpokal 10:00 bis 12:00 Uhr

Fr. 19.04 Eieressen mit Preisverteilung 11:00 bis Ende

Fahrzeugtechnik Bevenrode Inhaber: Dirk Peukert KFZ-Meisterbetrieb

⋆ HU/AU Abnahme

✓ Achsvermessung

🖍 Unfallinstandsetzung



Klimaanlagenwartung

ab 54,90 €

zzgl. Kältemittel (R 134a)

Öffnungszeiten:

Mo-Do 07:30-17:30 Uhr

07:30-14:30 Uhr

inkl. Material* z.B. für

Longlife-

Inspektion

Golf V/VI & Touran Polo 9N/6R

Alle Angebote inkl. 19 % MWSt. Angebote gültig bis 31.6.2019

ab 199,95 €

*3,25l Longlife-Motoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar und Kleinteile

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959



5

Wenn's Recht ist ...

Wer auffährt, hat Schuld! – Oder nicht immer?

Jeder Verkehrsteilnehmer kennt den schon fast als Grundsatz zu bezeichnenden Spruch "Wer auffährt, hat Schuld". Es gibt in der Rechtsprechung allerdings feine Unterschiede, ob und wann dies immer der Fall ist.

Im Grundsatz ist es sicher zutreffend, dass der Auffahrende die Schuld an dem Unfall trägt. Die Rechtsprechung spricht in diesem Fall von einem sog. Anscheinsbeweis für eine Haftung, die gegen den Auffahrenden spricht. Damit der Auffahrende nicht oder nicht vollständig haftet, muss er mithin Umstände darlegen – und beweisen –, die einen Sachverhalt belegen, der von einem "normalen" Auffahrunfall abweicht.

Hierzu gehört bspw. der Umstand, wenn der vorausfahrende Verkehrsteilnehmer grundlos plötzlich bis zum Stillstand abbremst, ohne dass hierfür ein Anlass ersichtlich gewesen ist für den nachfolgenden Verkehr. Bei Fällen der "Maßregelung" kann dies bisweilen sogar zu einer überwiegenden, oder in krassen Fällen sogar zur alleinigen Haftung des vorausfahrenden Verkehrsteilnehmers führen. Beispiel hierfür ist ein plötzliches Abbremsen bis zum Stillstand auf der linken Spur der Autobahn.

Das Landgericht Saarbrücken hat eine weitere Fallkonstellation nunmehr zu entscheiden gehabt. In dem vom Landgericht Saarbrücken zu entscheidenden Fall fuhr vor dem Kläger ein Fahrzeug einer Fahrschule. Beide fuhren in einen Verkehrskreisel hinein, und beim Herausfahren bremste das Fahrschulfahrzeug plötzlich abrupt ab, so dass der Kläger mit seinem Fahrzeug auffuhr. Auch in dieser Konstellation war kein unmittelbarer Grund für ein abruptes Abbremsen – etwa kreuzender Fußgänger oder Fahrradverkehr – erkennbar. Allerdings befand sich in einiger Entfernung vom Kreisel eine sich nähernde Person. Dies war offenbar Anlass für das abrupte und bis zum Stillstand erfolgte Abbremsen des Fahrschulwagens.

Das Landgericht Saarbrücken stellt in seiner Entscheidung klar, dass bei einer wie hier vorliegenden Verkehrssituation der sog. Anscheinsbeweis gegen den Auffahrenden nicht dadurch geführt werden kann, dass dieser – wie im vorliegenden Fall sogar unstreitig gewesen ist – aufgrund eines abrupten Fahrmanövers des vorausfahrenden Fahrzeuges aufgefahren ist.

Vielmehr hebt das Landgericht hervor, dass in einem Fall wie hier, in dem es sich bei dem vorausfahrenden Fahrzeug um ein Fahrschulfahrzeug handelt, jederzeit davon ausgegangen werden muss, dass dieses zu möglicherweise abrupten und auch fehlerhaften Reaktionen neigen könnte. Jeder andere Verkehrsteilnehmer hat sich auf eine derartige mögliche Fahrweise eines Fahrschulfahrzeuges daher einzustellen und besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen.

Das Landgericht gelangt in seiner Entscheidung im Ergebnis daher zu einer nach meiner Meinung zutreffenden Haftungsabwägung von 70% zu Lasten des Auffahrenden und 30% zu Lasten des Fahrschulfahrzeuges. Denn im Unterschied zu den Fällen, in denen den Auffahrenden der Nachweis gelingt, dass das vorausfahrende Fahrzeug grundlos stark abbremst, und dies zu einer möglicherweise sogar überwiegenden Haftung des Abbremsenden führen kann, liegt in der hier vorliegenden Unfallsituation, in der



Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Hopfengarten 40 38102 Braunschweig

0531 795685 leseratte.bs@posteo.de

www.Leseratte-Buchladen.de

Über 400.000 Bücher schon morgen vor Ihrer Haustür? Brauchen Sie nicht? Können Sie aber haben!





Wir sind Premiumpartner

- Gebäudesicherheit
- Zertifizierter Fachbetrieb des LKA
- Beschlag-Umrüstung auf Sicherheitsbeschlag
- Fenster und Türen von Unilux + Weru
- Verglasung, Innenausbau
- Rollläden und Markisen





Tischlerei 🧣 Hildebrandt



38527 Abbesbüttel • Im Oberdorf 21

info@tischlereihildebrandt.de • www.tischlereihildebrandt.de

mit einem stets abrupten Abbremsen gerechnet werden muss, vielmehr eine Reaktion vor, mit der gleichsam "typischerweise" gerechnet werden muss. Es verbleibt daher zutreffend bei der überwiegenden Haftung des Auffahrenden.

Philipp von Schrenck

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht







Führerschein mit 17!!! Mit uns kein Problem!!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44 0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3 Wenden • Wendebrück 1





Carsten Stahnke Master of Science in Oral Implantology Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®



Volker Eckmann Zahnarzt "Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft."



Pia Nehmsch Zahnärztin Heinrich-Nordhoff-Straße 49 38440 Wolfsburg

Tel. 05361 25444 Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



VfL Bienrode 1930 e.V.

Ende der Winterpause

Die diesjährige Winterpause im Fußball von Anfang Dezember bis Mitte März war eine fast unendliche Geschichte, endlich geht es wieder los. Alle Mannschaften haben sich durch ihren Trainingseinsatz gut auf die Rückrunde vorbereitet, wir wünschen viel Erfolg für den Rest der Saison.

Pächterwechsel im Sportheim

Die bisherigen Pächter unseres Sportheims, Christel und Andreas Schulz, haben die Bewirtung ab März aufgegeben. Die vielen Stammgäste und die VfL-Szene bedauern dies und bedanken sich bei Christel und Andreas für viele harmonische Stunden.

Den neuen Pächtern Peter und Markus wünschen wir viel Erfolg. Im Zusammenhang mit der Aufgabe der Sportheimbewirtung hat Andreas Schulz auch seine ehrenamtliche Tätigkeit als Betreuer der 1. Herrenfußballmannschaft eingestellt. Über 10 Jahre war er an der Seite der Trainer der Mann für Alles. Der VfL bedankt sich bei Andreas ganz herzlich für dieses lange Ehrenamt.

Braunkohlwanderung

Die traditionelle Braunkohlwanderung des VfL fand in diesem Jahr am 2. Februar statt. 36 stimmungsvolle Wanderer hatten sich auf den Weg gemacht, um die anspruchsvolle Strecke zu bewältigen. Es ging diesmal um die Kiesgrube, durch den Imbusch nach Bechtsbüttel und von dort weiter bis in die Thuner Wälder. Dort wartete bereits der Sportheimwirt, um uns die verdienten Getränke zu servieren, dafür vielen Dank.

Anschließend ging es über Wenden zurück zum Sportheim, wo ein köstliches Braunkohlessen für die Wanderer serviert wurde. Wie es zu einer Braunkohlwanderung gehört, wurde danach noch deftig gefeiert. Wieder ein schönes VfL-Erlebnis.

Tolle Auszeichnung für Andreas Friedl

Der Ur-Bienroder vom Eichenweg, Andreas Friedl, wohnt schon seit vielen Jahren in Vechelde und ist in Verbundenheit mit seinem Heimatort dem VfL treu geblieben. Nicht nur das, schon lange ist er ehrenamtlich für unseren Verein im Bezirk Braunschweig des Niedersächsischen Fußballverbandes unterwegs. Auf der letzten Jahressitzung des Bezirks wurde Andreas als kommissarischer Vorsitzender des Bezirksjugendsportgerichts die silberne Ehrennadel des Niedersächsischen Fußballverbandes verliehen, eine tolle Auszeichnung.

Der VfL gratuliert ganz herzlich zu dieser Ehrung.

Andreas Wagner 50

Unser Vereinsmitglied Andreas Wagner feierte am 31. März seinen 50. Geburtstag, der VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute. Andreas spielt seit 2 Jahren bei uns Fußball und verstärkt die Seniorenmannschaften.

Reinhard Meitzner





Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im April 2019

Mo	01.4.	17:00	Übungsabend der Tanzgruppe
Mi	03.4.	15:00	Kaffeenachmittag, Spiele, Klönen
Do	04.4.	14:30	Kaffeenachmittag, Spiele, Skat
Do	04.4.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo Mo Mi Do. Do	08.4. 08.4. 10.4. 11.4.	15:00 17:00 15:00 14:30 15:00	Beckenboden- u.Atemgymnastik Übungsabend der Tanzgruppe Osterfeier u.Geburtstagsfeier Kaffeenachmittag, Spiele, Skat bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo	15.4.	17:00	Übungsabend der Tanzgruppe
Mi.	17.4.	15:00	Kaffeenachmittag, Spiele, Klönen
Do	18.4.	14:30	Kaffeenachmittag, Spiele, Skat
Do	18.4.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mi	24.4.	15:00	Kaffeenachmittag, Spiele, Klönen
Do	25.4.	14:30	Kaffeenachmittag, Spiele, Skat
Do	25.4.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo	29.4.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik

Die Nordic Walking Freunde treffen sich jeden Mittwoch um 9:00 Uhr vor der Tagesstätte zum Gehen.

Mitgliedern, die im April Geburtstag haben, herzlichen Glückwunsch und alles Gute.



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Einsätze

Einsatztechnisch ist es nach der Jahreshauptversammlung für die Ortsfeuerwehr Bienrode glücklicherweise ruhig geblieben. Ende Februar war es dann allerdings wieder einsatzreicher.

- So galt es am 12. Februar, zusammen mit den Wehren aus Thune und Wenden, die Hauptfeuerwache zu besetzen, da die Kameraden der Berufsfeuerwehr mit beiden Löschzügen der Haupt- und Südwache beim Brand in einem Hochhaus sowie einem weiteren Brand in der Braunschweiger Innenstadt im Einsatz waren. Die Wachbesetzung dauerte ca. eine Stunde und verblieb ohne weitere Vorkommnisse.
- ▲ Am frühen Nachmittag des 15. Februars wurden wir, gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Querum, dem Löschzug der Berufsfeuerwehr und den Höhenrettern der Berufsfeuerwehr sowie des Technischen Hilfswerks zu einer verletzten Person auf einem Dach im Ortsteil Kralenriede alarmiert. Die Rettung der Person erfolgte letztlich mittels Drehleiter. Am gleichen Tag erfolgte abends eine Alarmierung gemeinsam mit dem Rüstzug



Neue Gitarrengruppen ab Montag, 29. April im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde in Bienrode, Dammwiese 8.

Wir lernen Begleittechniken für Lieder und Songs und das Melodiespiel (klassische Gitarre). Wer Lust hat, kann mit uns bei kleinen Vorspielen, Schülerkonzerten und Gottesdiensten mitmachen. Der Unterricht ist offen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und macht Spaß.

Neue Anfänger-Gruppe		16.15 – 17.00 Uhr
Fortgeschrittene	II	17.00 – 17.45 Uhr
Fortgeschrittene	I	18.00 – 18.45 Uhr
Fortgeschrittene	III	18.45 – 19.30 Uhr
Fortgeschrittene	IV	19.30 – 20.30 Uhr

anrufen, mailen oder einfach am 29. April vorbeikommen und zugucken oder mitmachen!

Weitere Infos beim Gitarrenlehrer Roland Friedrich: Tel. 05307 6628 (vorm.) Handy 0152 294 50 50 4 (ganztags) rolandgebhardfriedrich@web.de

Friseurstudio Bienrode



...für Ihr Haar das Beste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 5004 Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-12:00 Uhr



der Berufsfeuerwehr Braunschweig zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW's auf der Autobahn 2. Gemeldet war dabei eine eingeklemmte Person. Dieses bestätigte sich vor Ort glücklicherweise nicht, so dass wir bei der Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle unterstützen und nach ca. 30 Minuten wieder einrücken konnten.

▲ Am 20. Februar wurde die Ortsfeuerwehr Bienrode in der Mittagszeit mit dem Einsatzstichwort "Hilfeleistung, Absperrmaßnahmen Bombenfund" alarmiert. Am Bienroder Kreisel wurde bei Sondierungsarbeiten ein Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg gefunden, welcher zur Entschärfung gesprengt werden musste. Die Bombe wog 10 kg und sollte in der Feldmark zwischen Bienrode und Waggum abseits von Gebäuden, Straßen und der Autobahn kontrolliert gesprengt werden. Hierzu grub die Besatzung des Tanklöschfahrzeug ein ausreichend großes Loch, in das die Bombe vom Kampfmittelbeseitigungsdienst gelegt wurde.

Für den Transport des Blindgängers und die anschließende Sprengung wurden die Straßen und Gehwege im Umkreis von 300 Metern abgesperrt. Auch der Flugverkehr vom Flughafen Braunschweig-Wolfsburg wurde kurzzeitig unterbrochen.

Um die Absperrmaßnahmen zu koordinieren trafen sich alle Einsatzkräfte am Bechtsbütteler Weg in Waggum. Das Bienroder Zugtruppfahrzeug samt Besatzung wurde als Anlaufstelle für alle Zug- und Gruppenführer und als Führungsmittel für den Stadtbrandmeister genutzt. Nach kurzer Zeit waren durch die eingesetzten Einheiten alle Zuwege und Straßen vor dem Sperrbereich gesperrt und gesichert.

Im Ortsteil Waggum wurden Lautsprecherdurchsagen durchgeführt, so dass die Bevölkerung über die Entschärfung informiert wurde. Gegen 15 Uhr wurde der Blindgänger dann erfolgreich durch eine Sprengung entschärft und alle Absperrmaßnahmen konnten aufgehoben werden. Seitens der Feuerwehr Braunschweig waren vier Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und 45 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz.

Ortsfeuerwehr Bienrode

Anfang März trafen sich die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Bienrode wieder zur monatlichen Dienstversammlung im Lehrsaal des Feuerwehrhauses. Der neu gewählte Ortsbrandmeister Matthias Paliga leitete die Versammlung.

In den vergangenen Monaten fanden wieder die ein oder andere Jahreshauptversammlung statt. Matthias Paliga besuchte zusammen mit Jugendfeuerwehrwartin Jasmin Conrad und ihrem Stellvertreter Niklas Gieseke sowie den beiden Jugendsprechern Maximilian und Laura die Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Braunschweig im Casino der PTB. Positiv zu berichten ist der Zuwachs in beiden Jugendabteilungen Kinder- und Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr.

Auf der ersten Ortsbrandmeister Dienstbesprechung des Jahres, die vom Ortsbrandmeister und seinem Stellvertreter besucht wurden, konnte auch Stadtbrandmeister Ingo Schönbach eine positive Resonanz im Hinblick auf die Mitgliederzahlen ziehen. Im Vergleich zum Vorjahr haben 93 Kameradinnen und Kameraden den Weg in die Freiwillige Feuerwehr gefunden.

Auch das Ortskommando traf sich zu seiner ersten Sitzung.

Dabei wurden die Ergebnisse des Gruppenführerworkshops, insbesondere im Hinblick auf die Ausbildung bei Gruppendiensten vertieft. Im Laufe des Jahres werden zudem 4 Mitglieder der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen. Anfang Februar trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Bienrode, Thune und Wenden zu einem gemeinsamen Ausbildungsdienst im Rahmen des Fachzuges 82. Thema des Dienstes war die Arbeit am Zugtrupp-Kraftwagen sowie das Sprechfunkens.

Am 24. Februar fand ein Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrhaus Bienrode statt. Ausbilderin war die Kameradin Carolin Tappe. Neben den Teilnehmern aus der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr Bienrode nahmen auch Mitglieder aus Waggum und Dibbesdorf teil.

Im Rahmen der Versammlung hielt Stephan Kutscher eine Ausbildungseinheit zum Thema alternative Antriebe. Durch den Einsatzschwerpunkt BAB2 und den Fortschritt der Technik werden die Kameradinnen und Kameraden auf ihren Einsätzen häufiger mit dem Thema in Kontakt treten.

Zum Ende der Versammlung übergab Matthias Paliga das Wort an Stadtbrandmeister Ingo Schönbach. Dieser hatte wieder erfreuliche Nachrichten im Gepäck und ehrte für 40-jährige aktive Dienstzeit den Kameraden Thomas Gieseke. Sven Kornhaas schloss sich den Worten des Stadtbrandmeisters an und hob das besondere Engagement über die Dienstzeit hervor.

Osterfeuer

Auch im Jahr 2019 sammelt die Ortsfeuerwehr Bienrode wieder Baum- und Strauchschnitt für das Osterfeuer am Ostersamstag, dem 20. April.

Es gilt auch dieses Jahr, dass nur überschaubare Mengen (maximal armdicke Äste, keine Wurzeln!) ab 8:30 Uhr angeliefert und gegen eine finanzielle Spende auch abgeholt werden können. Zur Abholung Ihres Gartenschnitts melden Sie sich bitte bei Maik Weidlich an (Telefonnummer hängt am Feuerwehrhaus aus.) oder nutzen das Kontaktformular unserer Internetseite www.fw-bienrode.de

Das Osterfeuer beginnt um 18:30 Uhr mit der Entzündung des "Kinderfeuers" der Jugendfeuerwehr und der Entzündung des Osterfeuers um 19:00 Uhr.





Jugendfeuerwehr Bienrode

Die Jugendfeuerwehr Bienrode beschäftigte sich nach der großen Mitgliederversammlung im Januar, auf der auch der neue Jugendausschuss gewählt wurde, mit allgemeinen Themen des Feuerwehrdienstes. So trafen sich die Jugendlichen und behandelten die Unfallverhütungsvorschriften, die Fahrzeug- und Gerätekunde und übten sich im Sprechfunken.

Ende Februar erfüllten die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer den Jugendlichen einen langgehegten Wunsch, den Besuch auf der Südwache der Berufsfeuerwehr Braunschweig.



Mit Hilfe des aktiven Kameraden Andreas Belz führten seine Kollegen die Jugendfeuerwehr durch die Räumlichkeiten der Wache. Dabei bekamen die Jugendlichen einen Einblick in den Berufsalltag der Kameraden. Was machen die Leute von der Berufsfeuerwehr eigentlich zwischen den Einsätzen? Die Antwort verbarg sich hinter vielen Türen. So trainieren die Kameraden für ihre Fitness und Einsatzbereitschaft im Sportraum, reinigen die Einsatzfahrzeuge in der Waschhalle und reparieren kaputte Geräte oder Fahrzeuge an der Werkbank oder in der Werkstatt. Natürlich bewunderten die Gäste aus Bienrode auch die auf der Südwache stationierten Einsatzfahrzeuge. So konnte auch mal ein Krankentransportwagen von innen angesehen oder die "rollende Werkzeugkiste", den Rüstwagen, mit all seinen technischen Geräten genauer unter die Lupe genommen werden.

Außerdem bekamen die Jugendlichen einen Einblick hinter die Kulissen des Feuerwehrservice Zentrums. Dort sahen sie, wo dreckige Schläuche gewaschen und repariert oder auch die leeren Atemschutzflaschen wieder aufgefüllt werden. Besonders interessant war der Gang durch die Atemschutzstrecke. Ausgerüstet mit Helm und Handschuhen durften sich alle Jungen und Mädchen durch die Strecke winden, die sonst den Atemschutzgeräteträgern in ihren jährlichen Durchgängen vorbehalten ist. Zum Abschluss des Besuches wurde für die Jugendlichen noch einmal die Drehleiter herausgefahren. Die Kameraden der Berufsfeuerwehr führten vor, was mit dem Großfahrzeug alles möglich ist, sowohl die Ausladung in horizontaler Richtung über den Hof, als auch die maximale Höhe von 30 Metern sorgte für Staunen in den Gesichtern der Jugendlichen.



Brunswiek Helau!

Unter dem Motto "Malle für Alle!" feierte die Jugendfeuerwehr Bienrode zusammen mit den anderen Wehren des Bereich Osts am Samstag vor dem Braunschweiger Schoduvel eine Karnevalsparty. Die Heizung im Feuerwehrhaus Volkmarode sorgte für sommerliche Temperaturen und auch die Stimmung der Jugendlichen und Betreuer war wie am Ballermann. Bei verschiedensten Spielen und Musik zum Mitgröhlen verbrachten alle einen tollen Nachmittag.



In den kommenden Wochen trainieren die Jugendlichen für den in diesem Jahr bereits am 12. Mai stattfindenden Stadtwettbewerb. Wie in den Jahren zuvor werden wieder zwei Bienroder Gruppen im Löschangriff und dem Staffellauf auf der Bezirksportanlage in Rüningen an den Start gehen.

Niklas Gieseke, Pressewart



www.reinecke-container.de





Heimatverein Bienrode

Über die Jahrhunderte sind unsere Siedlungen und Dörfer immer wieder in ihren Zugehörigkeiten und Verwaltungen verändert worden. Alte Grenzen blieben erhalten, aber neue Strukturen wurden festgelegt.

Bienrode lag als eigenständiger Ort zuerst im Herzogtum Lüneburg, dann wieder im Herzogtum Braunschweig. Bis 1974 lag es im Landkreis Braunschweig und wurde aufgrund der Gemeindegebietsreform als Ortsteil nach 1974 in die Stadt eingemeindet. Interessanterweise werden die Gebiete, die einst politisch zu Bienrode gehörten, wie Teile vom Flughafen, die Bastholzsiedlung, oder auch die "Sandwüste" heute noch vom Realverband Bienrode unterhalten und bewirtschaftet. Ein Realverband, als Rechtsform des gemeinschaftlichen Grundbesitzes, kümmert sich um Wege, Gewässer und Wälder.

Aus verwaltungstechnischer Sicht gehört das Bastholz heute zu Kralenriede, wie auch Teile der ehemaligen "Sandwüste" zum Ort Rühme gehören. Einst gehörte die Bastholzsiedlung politisch zum Ort Bienrode. Als Teil der Kirchengemeinde gehört die Bastholzsiedlung heute noch zur Kirchengemeinde Bienrode. Dabei ist diese Ansiedlung erst in den Jahren 1938/39 gebaut worden.



Nach dem heißen Sommer ist es wichtig, Ihren Rasen zu vertikutieren, nachzusäen und eine Grunddüngung durchzuführen. Im März und April ist die richtige Zeit dafür.

Auch zum Festpreis führen wir diese Arbeiten aus.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an ...



Auf dem Anger 12 ·38110 Braunschweig Fon: 05307 - 7870

info@oppermann-gala-bau.de



Bastholz 1938

Archiv Björn Walter

Anfangs waren die Häuser als Unterkunft für das Personal der Luftnachrichtenkaserne gedacht. Als die Bastholzsiedlung fertig war, begann auch schon der 2. Weltkrieg. Bei Luftangriffen im Jahr 1944 wurden zahlreiche Wohnungen und Häuser im Bastholz zerstört. Nach dem Krieg wurde die Kaserne von der 1955 gegründeten Bundeswehr übernommen und in Husarenkaserne umbenannt. Die Wohnhäuser der Bastholzsiedlung wurde an Privatleute verkauft.



Grenzstein Herzogtum Braunschweig

Ähnlich mit der Zugehörigkeit verhält es sich mit dem Ort Bechtsbüttel, der heute im Landkreis Gifhorn liegt. Auch er gehörte einmal mit dem Ort Bienrode zusammen nach Lüneburg, dann wieder zu Braunschweig. Im Jahr 1708 wurde eine Grenze zwischen Bechtsbüttel und dem Ort Bienrode gezogen. Darauf hatten sich die Herzöge der Welfen nach Ende von Erbstreitigkeiten geeinigt. Der Ort Bechtsbüttel gehörte nun nach Hannover. Alte Grenzsteine wiesen mit K.H. und H.B. darauf hin.

"K.H." steht dabei für Königreich Hannover und "H.B." steht für Herzogtum Braunschweig. Als Kirchengemeinde gehört Bechtsbüttel heute immer noch zu Bienrode. Die drei verschiedene Wohnorte, Bienrode, Bechtsbüttel und Bastholz sind politisch gesehen drei unterschiedliche Bezirke, als Kirchengemeinde sind die drei Orte eine Kirchengemeinde.

Björn Walter

Termine

10. April 2019: monatliches Treffen Heimatstube Bienrode





Mitteilung aus dem Landtag DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

mit Sorge betrachte ich die Ankündigungen von Volkswagen, bei der Marke Volkswagen bis zu 7000 Stellen abbauen zu wollen. Volkswagen packt zwar die Zukunft an, das ist an für sich richtig und weitsichtig. Der geplante Strukturwandel muss aber sozialverträglich verlaufen, die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben für mich daher höchste Priorität.

Als Sprecher der "Braunschweiger Gruppe", dem Zusammenschluss der SPD-Landtagsabgeordneten aus der Region Braunschweig, ist mir bewusst, dass das VW-Herz in unserer Region schlägt. Mit entsprechender Sorgfalt müssen daher mögliche Strukturveränderungen an unseren VW-Standorten umgesetzt werden. Als Landespolitiker erwarten wir von Volkswagen ein Konzept, wie die Veränderungen in unserer Region im Zweifel aufgefangen werden können, um den gesamten Wirtschaftsstandort weiter attraktiv zu halten. Hierbei beziehe ich die Zuliefererindustrie ausdrücklich mit ein und wünsche mir einen ganzheitlichen Plan für die Region, der gemeinsam mit den Gewerkschaften und den betroffenen Kommunen erarbeitet wird, denn ein Stellenabbau beim VW-Mutterkonzern setzt zwangsläufig einen Dominoeffekt in Gang. Jede verlorene Stelle zwischen und Harz und Heide schmerzt daher umso mehr.

Abgesehen von Volkswagen stehen im Land folgende Initiativen auf der Agenda:

"Rechtsschutzfonds für Einsatzkräfte" (Drs. 18/2902)

Immer häufiger werden Einsatz-, Rettungs- und Hilfskräfte während ihrer Tätigkeit Opfer von Gewalt, Beleidigungen und Übergriffen. Diese unerträglichen Straftaten müssen konsequent angezeigt werden. Dabei dürfen diejenigen, die Menschen in Not geholfen haben, als Zeugen vor Gericht nicht allein gelassen werden. Die Retter und Helfer werden oftmals von gegnerischen Anwälten hart attackiert. Deshalb sollte jedem in dieser belastenden Situation anwaltlicher Beistand ermöglicht werden. Die Landesregierung wird vor diesem Hintergrund gebeten, sich in die Diskussion um die konkrete Ausgestaltung eines "Rechtsschutzfonds für Einsatzkräfte" unter Einbindung der in Niedersachsen tätigen Hilfsorganisationen nun aktiv auf Bundesebene einbringen und für schlanke Verfahren und eine unbürokratische Handhabung streiten.

Bahnverkehr voranbringen, Bürgerbeteiligung gewährleisten, Lärmschutz stärken (Drs. 18/2901)

Der verstärkte Personen- und Güterverkehr auf der Schiene stellt die Verkehrsinfrastruktur vor wachsende Herausforderungen. Im Bundesverkehrswegeplan 2030 sind für die Ertüchtigung der Teilstrecke Bielefeld–Hannover rund 1,8 Milliarden Euro vorgesehen. Ab 2021 soll gleichzeitig der Hauptbahnhof Hannover grundsaniert und der Bahnknoten ausgebaut werden. Der Landtag bittet vor diesem Hintergrund die Landesregierung, im Sinne der Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Suche nach geeigneten Lösungen für die Strecke und für Maßnahmen zum Lärmschutz einzubinden.

Vielfalt des kulturellen Lebens in Niedersachsen fördern (Drs. 18/2899)

Kunst und Kultur prägen unsere Heimat. Viele Menschen engagieren sich haupt- und ehrenamtlich in den Kultureinrichtungen und -initiativen Niedersachsens. Sie sorgen für kulturelle Vielfalt, kulturelle Bildung, kulturelle Teilhabe und stellen sich dabei neuen Herausforderungen wie der Digitalisierung und der Integration. Diesen Einsatz unterstützt das Land. Die Programme müssen weiterentwickelt werden, damit sie neuen Herausforderungen gerecht werden und so zu einer Verbesserung der Qualität beitragen. Der Landtag bittet deswegen die Landesregierung unter Anderem, die Verfahren zur Förderung unbürokratischer zu gestalten, die Erstellung eines digitalen Atlasses für alle Denkmäler in Niedersachen, die Soziokultur im Zusammenspiel mit den anderen Kulturakteuren und -sparten an den unterschiedlichen Orten weiterzuentwickeln und zu fördern sowie die Förderung von Musikfestivals zu verbessern.

Bildung in der digitalisierten Welt (Drs. 18/2898)

Die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft verändert alle Lebensbereiche. Digitale Systeme und Werkzeuge durchdringen die Gesellschaft. Die Arbeitswelt verändert sich im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung. Viele nutzen selbstverständlich digitale Angebote, häufig ohne die dahinterstehenden Algorithmen und Geschäftsmodelle zu verstehen.

Der Erwerb grundlegender digitaler Kompetenzen muss daher im Bildungsauftrag der Schule eine zentrale Rolle spielen. In Zusammenarbeit mit der Landesregierung möchten wir als Schwerpunkte in unserer Strategie eine Definition einer langfristigen Vision von Bildung in der digitalisierten Welt. Die Fortschreibung einer einheitlichen Strategie zur Umsetzung dieser u.a. im Rahmen von Bildung 2040 sowie die kurzfristige Vorbereitung unserer Schulen auf die (digitale) Zukunft, sodass sich die Qualität der Bildung besser an die raschen Veränderungen anpassen kann, die die Digitalisierung mit sich bringt. Des Weiteren fordern wir die Landesregierung auf, die Lehrkräfteaus-, -fort und -weiterbildung so anzupassen, dass die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in der digitalisierten Welt fester Bestandteil der Lehrkräftebildung sind sowie schnellstmöglich die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Verteilung der Mittel des Digitalpaktes an die Schulträger in Niedersachsen zu ermöglichen.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik "Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet" erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 | Fax.: 0531-4809850, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis MdL



CAFÉ





7. April 14:30 - 17:00 Uhr

Es freuen sich auf Sie die Damen vom Café-Team

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 38110 BS-Wenden

Tel.: 05307 - 4530



1965 - 2015

Heizöl EL schwefelarm Heizöl Premium schwefelarm

Rechtsanwältin Anja Lohl



- § privates Baurecht
- § Mietrecht
- **§ Sozialrecht**

Beratung, außergerichtliche und gerichtliche Vertretung in grundsätzlich allen Rechtsgebieten, Forderungseinzug, Zwangsvollstreckung

Am Platz 17 | 38110 BS-Bienrode Tel.: 05307 2047 -33 | Fax: 05307 2047 -44

Seniorenkreis Bevenrode



Terminvorschau

02.04.	10:00	Sitzgymnastik Kirchenz. Waggum
07.04.	14:30	Café im Alten Pfarrhaus
08.04.	15:00	Seniorenkreistreffen mit Osternachmittags-Frühstück
09.04.	10:00	Sitzgymnastik Kirchenz. Waggum
15.04.	15:00	Bingospiel im Alten Pfarrhaus
16.04.	10:00	Sitzgymnastik Kirchenz. Waggum
20.04.		Osterfeuer ohne Feuer der FFW
22.04.		Gottesdienst mit Ostereiersuche
23.04.	10:00	Sitzgymnastik Kirchenz. Waggum
30.04.	10:00	Sitzgymnastik Kirchenz. Waggum

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest mit vielen bunten Ostereiern und strahlendem Sonnenschein



Gisela Schönfeld (Tel., 5388) Seniorenkreis Bevenrode



Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

- "Ausleuchten von Einsatzstellen" war das Thema am 28.02.2019. Als erstes übte unser stellvertretende Ortsbrandmeister Michael Becker mit uns nochmal "trocken" am Feuerwehrhaus das Aufstellen des Lichtmasten, bis wir dann im Wald Richtung Hondelage einen in Flammen stehenden Holzstapel als Szenario angenommen haben. Hier konnten wir das Ausleuchten der Einsatzstelle insbesondere zum sichereren Vorgehen des Angrifftrupps praktisch üben.
- Einen besonderen Übungsdienst hatten wir am 05.03.2019 zusammen mit unseren Kameraden aus Waggum, denn die Flughafenfeuerwehr Braunschweig war ins Waggumer Feuerwehrhaus gekommen. Ziel des Abends war es uns als Freiwillige Feuerwehren einen Überblick über die Flughafenfeuerwehr zu geben und wie wir im Falle eines größeren Ereignisses z.B. überhaupt überall auf den Flughafen kommen können, um zu unterstützen. Auch die Fahrzeuge der Flughafenfeuerwehr, wie der "Panther" waren ein Thema des Abends.



■ Nach einem kurzen Rückblick über Norm-Feuerwehrfahrzeuge, brachte uns unser Kamerad Stefan Obermüller beim Übungsdienst am 14.03.2019 die Sonderfahrzeuge der Feuerwehr näher. Themenpunkte waren welche Arten gibt es (Einsatzzweck, Beladung usw.) und welche Fahrzeuge finden wir in Braunschweig bei der Berufsfeuerwehr und bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Kommende Übungsdienste und Veranstaltungen:

18.03.2019 Einsatz an Elektrofahrzeugen

30.03.2019 Stadtputztag

30.03.2019 1. Vierteljahresversammlung 11.04.2019 Heben und Bewegen von Lasten

Unsere Dienste beginnen um 18:30 Uhr. Interessierte können gerne vorbei kommen, auch ohne mitmachen zu müssen.

Neue Uniformen für Braunschweigs erste Kinderfeuerwehr und ein großes Jubiläum

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen wurden 7 Jungen und Mädchen der Kinderfeuerwehr Bevenrode und das Betreuerteam um Kinderfeuerwehrwart Richard Skowronek und der Stellvertreterin Silke Harborth zu einem besonderen Termin gerufen. Zusammen mit 7 anderen Kinderfeuerwehren aus Braunschweig wurden die ersten Sätze einer einheitlichen Uniform übergeben. Alle anderen sollen in diesem Jahr gleichziehen.

Grund genug für einige Führungskräfte der Feuerwehr Braunschweig, unter anderem der Chef der Berufsfeuerwehr Torge Malchau, Stadtbrandmeister Ingo Schönbach, Stadtkinderfeuerwehrwart Andreas Brathering sowie Stadtrat Claus Ruppert um nach Bevenrode zu reisen.

Aber das war nicht der einzige Grund zur Freude! Denn ...

Braunschweigs erste Kinderfeuerwehr feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum!!

Zurzeit besteht die Kinderfeuerwehr Bevenrode aus 8 Mädchen und 7 Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren, komplettiert wird das Team durch die Betreuer Bianca Becker und Patrick Rygol.

Und die ehrenamtliche Tätigkeit in der Kinderfeuerwehr zahlt sich nachhaltig aus! Von den insgesamt 80 Kindern in den 10 Jahren haben immerhin 3 den Weg von der Kinderfeuerwehr, zur Jugendfeuerwehr bis hin zu den Aktiven gemeistert. Weitere Kinder aus der Kinderfeuerwehr sind aktuell in der Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahre) und können, mit Erreichen des 16. Lebensjahres, ebenfalls in den aktiven Dienst übertreten.

Und das Beste! Wir haben noch Plätze frei!!

Jedes Kind ab 6 Jahren ist bei uns herzlich willkommen, also einfach mal zu unseren Übungsdiensten (jeden 2. Freitag von 15:30 bis 17 Uhr) vorbeikommen und zuschauen, es lohnt sich!

Besuchen sie uns auch im Internet unter www.feuerwehr-bevenrode.de oder https://www.facebook.com/FWBevenrode Text und Fotos: Patrick Rygol und Oliver Breß













RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin Sandra Stelzner

Familienrecht | Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820 www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de---www.scholz-tischlerei.de



JFV Kickers Braunschweig e.V.

Kickers übergeben 700 € an das Kinderhospiz Löwenherz

Ein schöneres Ende konnte die Serie der insgesamt 9 Kickers-Hallenturniere eigentlich nicht finden. Denn nach dem letzten Turnier am 16.02.2019 konnte Melinda Lechtenberg, Leiterin des Kinderhospizes Löwenherz, symbolisch einen Spendenscheck über 700 € übergeben werden. Diese Summe übertraf die Erwartungen der Initiatoren bei weitem, aber es zeigte wieder einmal, dass es sich lohnt, sich auch neben dem Fußball sozial zu engagieren.

Über eine Instagram-Story von Björn Hamann (Bildmitte) wurde das Organisatorenteam der diesjährigen Hallenturniere Jörg Jaenke, Maik Kanigowski und Detlef Fischer erst auf die laufende Spendenaktion zu Gunsten des Kinderhospizes Löwenherz aufmerksam. Spontan wurde entschieden, bei den Hallenturnieren der Kickers ebenfalls eine Spendendose aufzustellen und die Aktion aktiv zu unterstützen.

Die Kickers bedanken sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Spendern und Unterstützern für dieses tolle Ergebnis.



Spendenübergabe an das Kinderhospiz Löwenherz v.l.: Maik Kanigowski, Detlef Fischer, Björn Hamann, Melinda Lechtenberg, Jörg Jaenke

Auch bedanken möchten wir uns nochmal bei unserem Organisationteam, allen Helfern, Sponsoren, Zuschauern und Teilnehmern für die tollen Hallenturniere. Aus diesem Kreis möchten wir folgende Personen für ihren tollen Einsatz mal besonders hervorheben: Jörg, Wiebke, Malte und Thorge Jaenke; Detlef, Nadine und Niklas Fischer; Jan und Brian Piesch; Maik Kanigowski, Tim Eggers, Linas Helmdach, Christian Schott, Ilian Werner, Hamdi Nuhiu und Sören Zeuner.

Hier noch ein paar Fakten zu den Turnieren:

- **₡** 9 Hallenturniere der Altersklassen G- bis D-Junioren
- **₡** 38 verschiedene Vereine
- **★** 70 Mannschaften
- **175** Partien
- **₲** 650 Spielerinnen und Spieler

Eine tolle Leistung! Vielen Dank!



Wir suchen aber auch weiterhin Trainer und Ehrenamtliche Helfer.

Die fußballerischen Vorkenntnisse spielen dabei erstmal eine untergeordnete Rolle. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, uns zu unterstützen. Insbesondere bei den Jüngsten im G-Juniorenbereich werden noch dringend Trainer gesucht.

Wir bieten unseren Trainern eine Aufwandsentschädigung, Kostenübernahme von Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen sowie viel Spaß bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.



Wer Interesse hat, darf sich gerne unter vorstand@kickers-bs.de oder unter 0176 84303264 bei uns melden. Wir freuen uns.

Weitere Infos rund um die Kickers findet ihr natürlich auch im Internet unter www.kickers-bs.de!







Ein Hängeschrank, zweitürig mit Glas

Drei Teppiche aus einer Serie, einer groß, zwei klein Couchtisch



... alles ohne Mängel ... zu besichtigen in Braunschweig Innenstadt Preis Verhandlungssache ... Selbstabholung Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 0531 4739743

Montag bis Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr, Sonntag von 10:00 - 20:00 Uhr

Umzug erfordert Trennung



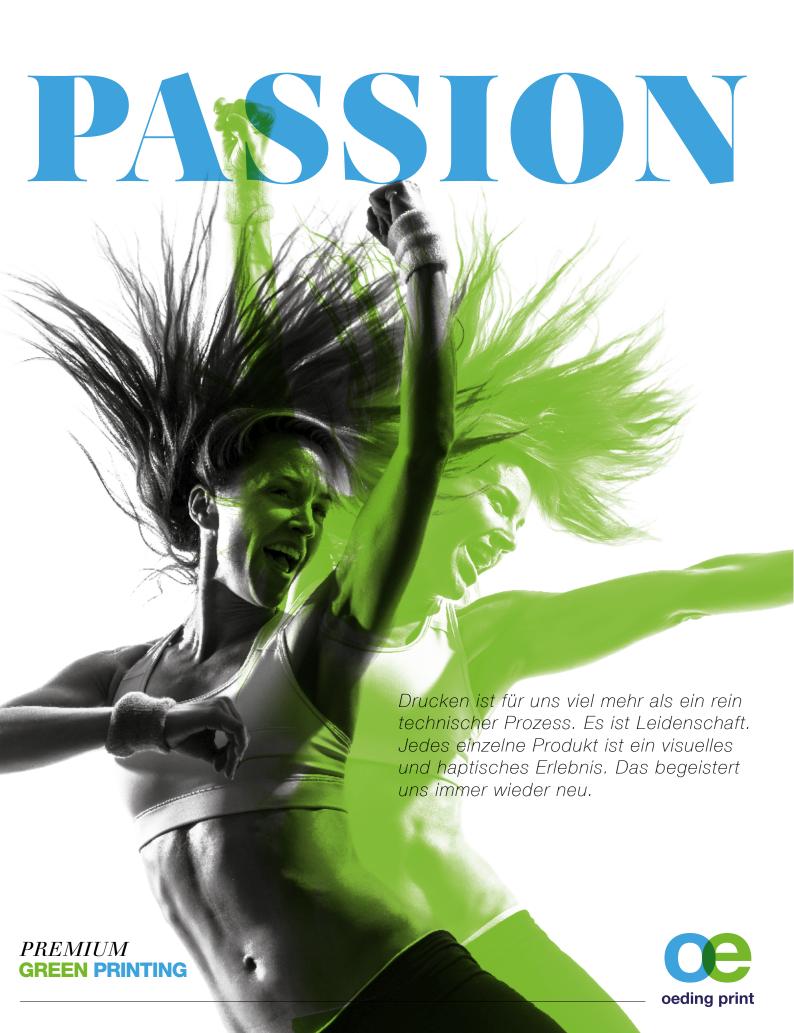








Qualitätsleder



Ein Anliegen in eigener Sache

Liebe Berichteschreiber,

bitte alle Fotos, die zu den gelieferten Artikeln gehören, nur unbearbeitet und unbeschnitten senden.

Wenn sie in eine Textdatei eingebunden werden, verlieren Sie unwiderruflich viele Informationen, die für einen qualitativen Druck benötigt werden.

Wenn sie beschnitten werden oder ein Text in das Bild gesetzt wird, kann es u. U. sein, dass das Format nicht an das Seiten-Layout angepasst werden kann.

Fotos bitte immer so schicken, wie sie aus der Kamera oder dem Handy kommen.

Ansonsten kann es leider passieren, dass die Bilder nicht verwendet werden können.

Ich bemühe mich selbstverständlich immer, alles gut zu setzen, nur manchmal ist es sehr unglücklich.

Liebe Grüße

Heidi Miklas

Sie haben Fragen zu Themen aus Ihrem Wohnbereich?

Gerne können Sie sich an mich wenden oder Sie kommen am

> 2. Mai von 19-21h zu ansprechBAR

diesmal in Bevenrode Hondelager Str. 6.

Antje Keller, Bezirksratsmitglied und Ratsfrau CDU Bienrode-Waggum-Bevenrode



Wir bleiben dran.





unserer Irmgard im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Danke sagen wir allen, die meiner Frau,

Mein besonderer Dank gilt Pfarrer Peter Schellberg für seine einfühlsamen und trostreichen Worte.

Auch danke ich Herrn Brink und dem Team des Bestattungshauses *arbor* für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen **Hans Dürkopp**

Irmgard Dürkopp

† 5. Februar 2019

DANKSAGUNG

Waggum, 01.März 2019

Allen unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns bei dem schmerzlichen Verlust unserer lieben Mutter

Brigitte Schöttke

ihre Anteilnahme und ihr inniges Mitgefühl zum Ausdruck brachten, möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Torsten Lars und Ina mit Kindern Helge und Dagmar



Ingo Geisler

- ! Heizung und Sanitär
- ! Schimmbad-Technik
- ! Brenner-Wartung
- ! Notdienst

Tel: 05333 948181 Fax: 05333 948182 Mobil: 0172 5444742

Bergstraße 10

38173 Sickte / Apelnstedt

Fußpflege

Sabrina Siemens Waggum Tel. 05307 980257 Nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen

Heinz-Hermann Kropp

* 4. Mai 1936 † 10. März 2019

In liebevoller Erinnerung

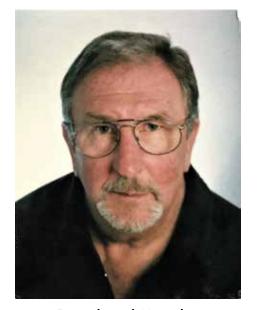
Eleonore Kropp Sabine Kropp Ulf und Sabine Kropp

mit Ole und Ida

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

arbor Bestattungen 0531-2506760

Danke



Bernhard Koschate *22. 8. 1941 † 6. 2. 2019

Für die aufrichtige Anteilnahme, das liebvolle Mitempfinden, die tröstenden Worte, jede herzliche Umarmung und die vielen Aufmerksamkeiten zum Heimgang meines lieben Mannes, lieben Vaters und Opas sagen wir allen Verwanden, Freunden und Bekannten

herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen Margot Koschate

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier und die Beisetzung im kleinen Kreis statt.

Im März 2019





Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Kindertrauergruppe "Patronus"



Telefon 0531 2506760 info@arbor-bestattungen.de www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47 38112 Braunschweig Telefon 0531 12 43 40 patronus@trauerbeistand-ev.de www.trauerbeistand-ev.de







Victoria eUrban 11.5

epowered by

3299,- € 🤎



BOSCH

Als modernes **Fahrradgeschäft** bietet Rad Spezi Mesmer ein Bikeleasing, für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Selbstständige.

Rad Spezi Mesmer

Inhaber: Eugen Mesmer

Hauptstr. 51, 38110 Braunschweig - Wenden

Tel.: 05307 / 9405094

Mo. - Fr. 11:00 - 18:30 Uhr 10:00 - 15:00 Uhr

Kiene Tischlerei & Bestattungen

Wenn der Weg zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02





Funk: 0171 / 2 357 365 • e-mail: t.kiene@t-online.de

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf